

Wetter

Unsere Region liegt am Rande des Genuatiefs. Vermutlich bleiben wir aber von den ganz großen Regenmengen wie sie in der östlichen Alpenregionen erwartet werden verschont. Morgen am Samstag bleibt es sehr kühl und bewölkt mit vereinzelt Schauern. Am Sonntag erwartet uns aber wieder ein sonniger Tag mit Temperaturen bis 13 °C. Nachts fallen die Temperaturen bis auf 5 °C ab. In der kommenden Woche wird es dann wieder langsam etwas wärmer mit Tagestemperaturen bis 18 °C. Der Spätsommer scheint aber nun entgültig zu Ende zu sein.

Situation

Mit der Abkühlung in diesen Tagen kommt nun auch die rote Deckfarbe bei vielen Sorten sehr schön. Im Augenblick sind immer noch viele Betriebe mit der 2. Pflücke von Elstar beschäftigt. Die Grundfarbe bei Gala wird nun schnell heller bzw. gelber und die Festigkeit nimmt ebenfalls nun schnell ab. Mit der kühlen Witterung in diesen Tagen wird der Reifeprozess aber nun etwas gebremst, sodass die im Augenblick gepflückten Partien von Elstar immer noch gut lagerfähig sind. Smart Fresh Behandlungen sollten aber bei Elstar Standard sein um die Festigkeit im Lager zu erhalten!

Gala ist hingegen bereits in vielen Betrieben meist schon fast abgeerntet. Bei Xenia ist die Ernte ebenfalls noch am laufen bzw. in den frühen Lagen ist die Ernte von Xenia bereits beendet.

In der kommenden Woche werden die ersten Red Prince überpflückt. Bei Wellant hat die Ernte ebenfalls schon begonnen.

Den Erntebeginn bei Topaz erwarten wir Ende der kommenden Woche.

Situation Allgemeinverfügung

Wie angekündigt wurde die Allgemeinverfügung gestern vorzeitig aufgehoben.

Damit können nun die späten Sorten wie Braeburn, Cameo und Fuji nochmals mit Captan als wirksamstes Fungizid gegen Lagerschorf behandelt werden.

Spätschorf u. Lagerschorf

Die Wettervorhersage ist nicht eindeutig je nach Regenmenge und Blattnasszeit in den kommenden Tagen kann es besonders in den Anlagen mit Blattschorfdruck zu Lagerschorfinfektionen auf den Früchten kommen! Hierfür sind besonders Golden, Jonagold und Braeburn sowie Cameo sehr anfällig.

Nach der Aufhebung der Allgemeinverfügung kann nun besonders bei sehr späten Sorten nochmals mit Captan (WZ 21 T.) gearbeitet werden.

Bei den für Gloeosporium anfälligen Sorten wie Wellant, Pinova und Golden empfehlen wir als Abschlussbehandlungen Geoxe mit 0,15 kg/mKh (WZ: 3 Tage max. 2 Anwendungen).

Denken Sie besonders bei den für Vorentefruchtfall gefährdeten Sorten wie der Jonagoldgruppe an den Zusatz von NAA (z.B.: ProAgroNAA mit 0,05 l/mKh);

Als Zusatz zur Stippvorbeugung empfehlen wir weiterhin: Kalziumchlorid Schuppen mit 1,5 kg/mKh;

Nacherntebehandlung abgeerntete Birnen

Zur Befallsreduktion der Pockenmilbe im kommenden Frühjahr empfehlen wir jetzt nach der Ernte der jeweiligen Birnensorte den Einsatz von Netz-S mit 3 kg/mKh. Als Zusatz kann auch noch ein Insektizid gegen den Knospenstecher zugesetzt (Haupteiablage von Anfang bis Ende Sept.) werden. Dies betrifft meist ältere Anlagen von Williams und Conference mit Vorjahresbefall.

Minecto One wirkt hierbei sehr gut, hat aber nur eine Zulassung gegen Wickler.

Karate Zeon gegen die Larven der Rotbeinigen Baumwanze empfehlen wir bevorzugt erst im Frühjahr zur ersten bzw. zweiten Schorfbehandlung.

Situation Ameisenwanzenschäden bei Xenia

Wie berichtet findet man heuer in immer mehr Xeniaparzellen bei der Ernte Saugschäden durch verschiedene Wanzenarten. Diese eingesunkenen dunklen Stellen auf der Fruchtschale sind beim Aufschneiden unter der Schale meist nicht verkorkt stellen aber optisch eine Beeinträchtigung der Fruchtqualität dar und müssen bei starkem Befall aussortiert werden. Diese Saugschäden findet

man inzwischen in der Bodenseeregion in vielen Xeniaanlagen unterschiedlich stark. In einigen Fällen gab es sogar Ertragsausfälle von 10 – 30 %. Neben den Saugschäden durch die Marmorierete Baumwanze ist hierbei nach unserer Meinung besonders auch die Ameisenwanzenart *Pilophorus perplexus* mitverantwortlich. Diese Wanzenart kam in den betroffenen Anlagen in den Klopfproben in hoher Populationsdichte vor. Für die kommende Saison müssen wir in diesen Anlagen noch eine wirksame Bekämpfungsstrategie erarbeiten. Erste Versuche von einigen Betrieben haben mit 1 - 2 Mospilananwendungen im Juni recht gute Bekämpfungserfolge erzielt.

Termine:

Am kommenden Sonntag den, 15.09.2024 findet am KOB Bavendodrf wieder der

Pflanzenschutztag statt. Beginn: 9.30 – 12.30 Uhr;

Der Besuch dieser Vranstaltung wird als Fortbildung zur Sachkunde anerkannt!

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger